Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 52 (1901)

Heft: 11

Rubrik: Holzhandelsbericht pro Oktober 1901

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bekannten Gründen das Hauptgewicht auf lettere, d. h. die Aufforstung, verlegen. Großen Wert mißt er auch der sofortigen Anlage genügender Wegnetze in den Aufforstungs-Gebieten bei.

Schabe, daß die bei uns wenig bekannte Sprache, das Studium dieser Schrift nur in engern Kreisen gestattet. Sie enthält das Resultat sleißiger und eingehender Beobachtungen.

Kaido.

M. P. (leberset von A. v. S.)



Holzhandelsbericht pro Oktober 1901.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüftetes Holz liegt die Sortimentsausscheidung nach der sübdeutschen Alassifitation zu Grunde; vergleiche Januarheft 1901.

A. Erzielte Breise per m3 von stehendem Solz.

(Aufrüftungstoften gu Laften bes Bertäufers. Ginmefjung am liegenden Sol3.)

Bern, Staatswaldungen, V. Forstfreis, Thun.

(Hol3 verfauft bis gum fleinsten Durchmeffer von 30 cm. für Sag= und 15 cm. für Bauhol3.)

Schindelboden (bis Thun Fr. 5). 22 m³ Sägholz und 20 m³ Bauholz, ³/10 Fi. ¹/10 Ta., mit 1,20 m³ per Stannu, Sägholz Fr. 27, Bauholz Fr. 22. — Hirsetschwendi (bis Thun Fr. 6). 140 m³, ³/10 Fi. ¹/10 Ta. Sägholz, mit 3,30 m³ per Stannu, Fr. 28. 75. — Heimeneggbahn (bis Thun Fr. 5). 150 m³ Sägholz und 35 m³ Bauholz, ⁴/10 Fi. ⁶/10 Ta., mit 2 m³ per Stannu, Sägholz Fr. 26. 10, Bauholz Fr. 22. 50. — Grizbahn (bis Thun Fr. 10). 122 m³, ⁷/10 Fi. ³/10 Ta. Sägholz, mit 2,70 m³ per Stannu, Fr. 20. (Absuhr günstig). — Bemerkung. Die Sägholzpreise sind gegenüber dem Vorjahre etwas gestiegen.

Bern, Staatswaldungen, VIII. Forftfreis, Bern.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 30 cm. für Säg=, 12 cm. für Bau= und 8 cm. für Sperr= und Stangenholz.)

Doppwälber, Wilbeney (bis Konolfingen Fr. 4). \$\frac{9}{10} \text{Ta.} \frac{2}{10} \text{Ti.} \signs \frac{6}{3} \\
holz, mit 1,5 m³ per Stamm, Fr. 29. 20 (feinjährig). — Groß = Doppwald (bis Konolfingen Fr. 3). Ta. Sägholz, mit 2 m³ per Stamm, Fr. 27 (rissige, fehlerhafte Stämme). — Biglenwälder, Brandiswald (bis Schwanden bei Obergold bach Fr. 3). \$\frac{9}{10} \text{Ta.} \frac{1}{10} \text{Fi.} \text{Sägholz, mit 2 m³ per Stamm, Fr. 29. 20 (feinjährige Schnittware). — Schönebuch (bis Word Fr. 250). Ta. Sägholz, mit 2,50 m³ per Stamm, Fr. 31. — Biglenwald (bis Biglen Fr. 3). \$\frac{8}{10} \text{Ta.} \frac{2}{10} \text{Fi.} \text{Säg*holz, mit 2,8 m³ per Stamm, Fr. 30. 15. — Bemerfung. Preise gegenüber letztem Jahr unbedeutend gewichen. — Wangenwald (bis Bern Fr. 3). Fi. Sägholz, mit 1,7 m³ per Stamm, Fr. 26. 50. — Comturenwald (bis Bern Fr. 3). Fi. Bausholz, mit 0,8 m³ per Stamm, Fr. 22. 80. — Löhlisberg (bis Bern Fr. 4). Ta. Sägholz, mit 2,5 m³ per Stamm, Fr. 26. (Abfuhr schwierig, alles Kropftannen) —

Funkernwald (bis Bern Fr. 3). 8/10 Ta. 2/10 Fi. Bauholz, mit 0,8 m³ per Stamm, Fr. 18.50 (aftiges, fehlerhaftes Holz). — Bircherenwald (bis Bern Fr. 3). Fi. Bauholz, mit 0,6 m³ per Stamm, Fr. 21.80. — Löhrwald (bis Bern Fr. 3). Fi. Bauholz, mit 1 m³ per Stamm, Fr. 22.50. — Fi. Sperr= und Stangenholz, mit 0,25 m³ per Stamm, Fr. 17.50.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Büren a. A.

(Holz gang verkauft.)

(Bis Büren Fr. 5). 133 Stämme, $^{9}/_{10}$ Fi. $^{1}/_{10}$ Ta., mit 0,45 m³ per Stamm, Fr. 19. 20. — 200 Stämme, $^{9}/_{10}$ Fi. $^{1}/_{10}$ Ta., mit 0,80 m³ per Stamm, Fr. 21. 50. — 21 Stämme, $^{9}/_{10}$ Fi. $^{1}/_{10}$ Ta. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 21. 80. — (Bis Büren Fr. 6). 100 m³ Gich. Sägholz, I. Al., Auswahl B., Fr. 62. — (Bis Büren Fr. 5). 80 m³ Gich. Schwellenholz, II. und III. Al. Fr. 33. 10. (Gichenholz ohne Ninde gemessen.) — Bemerkung. Banholz ca. $5^{0}/_{0}$ höher im Preise als lettes Jahr. Nachsfrage für Gichen Sägholz wieder gebessert.

Bern, Staatswaldungen, XVIII. Forstfreis, Pruntrut.

(Solg verfauft bis jum fleinften Durchmeffer von 22 cm. für Buchen und 18 cm. für Tannen.)

Le Fahn D (bis Bahnhof Pruntrut Fr. 3. 50). 450 m³ Ta. Sägholz, mit 1,80 m³ per Stamm, Fr. 24. (Gute Qualität, feinjährig, schweres Holz, mittlere Minsbendicke.) — (Bis Bahnhof Pruntrut Fr. 4). 172 m³ Bu. Sägholz, mit 1,15 m³ per Stamm, Fr. 21. 20. (Schöne, gute Qualität, feinjährig, weißes Holz, dünne Rinde). — Bemerkung. Tannens und Buchen-Nutholz wenig begehrt, Verkauf schwierig, Preisabschlag um 10— 15.%.

Bern, Gemeindewaldungen, XVIII Forstfreis, Pruntrut.

(Holz berfauft bis zum fleinften Durchmeffer bon 16 und 20 cm.)

Gemeindewaldung Montmelon (bis Bahnhof St. Ursanne Fr. 5). 233 Stämme Ta. Sägholz, mit 2,60 m³ per Stamm, Fr. 22 (lange, gerade Stämme, feinjährig mit dünner Rinde). — Bemerfung. Waldung in der Freizone (10 km.) gelegen.

Margan, Stadtwaldungen Maran.

(Solg gang berfauft.)

Gönhard (bis Aarau Fr. 3. 50). 160 Stämme, ½ Fi. ½ Ta. Bauholz, mit 0,75 m³ per Stamm, Fr. 20. 50. — Oberholz (bis Aarau Fr. 3. 50). 100 Stämme, ½ Fi. ½ Ta. Bauholz, mit 1 m³ per Stamm, Fr. 20. 50. — Bemerfung. Samt=haft auf dem Submissionswege verkauft. Etwas geringeres Holz galt 1900 Fr. 22 per m³. Es liegt die ganze Bauthätigkeit darnieder; übriger Geschäftsgang ebenfalls flau.

Waadt, Staatswaldungen, VII. Forstfreis, Orbe.

(Holz gang berkauft.)

Les Etroits (bei St. Croix). 100 m³ Fi. Säg= und Bauholz, mit 2,8 m³ per Stamm, Fr. 26. 40. — Bemerkung. Sehr schönes Säg= und Bauholz, sehr begehrt, vollständig durch die Holzhändler von St. Croix aufgekauft. — Grands Crêts. 148 Fi. mit 145 m³ oder 0,98 m³ per Stamm, Fr. 20. — Bemerkung. Alte, astige Fichten, teilweise rotsaul.

B. Erzielte Breise per m3 von aufgerüstetem Solz im Walde.

a) Nadelholz-Laugholz.

Bern, Staatswaldungen, I. Forstfreis, Oberhasle.

(Mit Rinde gemeffen.)

Gridenwald (bis Meiringen Fr. 6). 80 m3 Fi. III. Al. Fr. 16, 50.

b) Nadelholzklöße.

Bern, Staatswaldungen, I. Forstfreis, Oberhasle.

(Mit Rinde gemeffen.)

Gridenwald (bis Meiringen Fr. 6), 30 m³ Fi, III. Al. Fr. 17. — Fuhren = wald (bis Meiringen Fr. 6). 30 m³ Fi, III. Al. Fr. 17. — Thörliwald (bis Meiringen Fr. 9), 50 m³ Fi. III. Al. Fr. 16 (feinjähriges Bergholz). — Birken = thalwald (bis Meiringen Fr. 4). 60 m³ Ta. II. Al. Fr. 21. 65. — Mühlithal = wald (bis Meiringen Fr. 5). 60 m³ Fi. III. Al. Fr. 19. 50. — Bemerkung. Nach= frage nach schwächeren Sortimenten gering.

Waadt, Staatswaldungen, III. Forstfreis, Beven.

(Ohne Rinde gemeffen.)

Jour verte (Lagerplat der Drahtseilriese Roche). 1070 m³, ½ Fi. ½ Ta. II. Kl. Fr. 24. 10 (Holz guter Qualität, besonders bei den Fichten). — 567 m³, ½ Fi. ½ Ta. IV. Kl. Fr. 21. 65. — Bemerkung: Die Erlöse sind ungefähr die gleichen wie im Vorjahr, obschon das Holz des letten Hiedes besserer Qualität ist.

d) Brennholz per Ster.

Waadt, Staatswaldungen, III. Forstreis, Beven.

Fr. 11.50. — 32 Ster Bu. Scht., Fr. 16.50. — 9 Ster Ahorn Scht., Fr. 15.

Waadt, Waldungen der Gemeinde Villenenve.

(Lagerplatz in Villeneuve). 283 Ster Nadelholz Scht., Fr. 12. 80. — 20 Ster Bu. Knp., Fr. 15. 50. — 51 Ster Laubholz Knp., Fr. 17 05. — Bemerkung. Die Brennholzpreise, besonders für das Tannenholz, sind noch gestiegen. Die Bäcker bestlagen sich, daß es ihnen selbst gegen gute Preise nicht möglich sei, sich die nötigen Vorräte an Tannenholz zu beschaffen.

